Dem Ausschuss liegen die Einladung zur Sitzung mit Tagesordnung vom 06.11.2017, der Nachtrag vom 14.11.2017 und der Nachtrag vom 20.11.2017 (Tischvorlage) vor.

Die Verwaltung bittet die Beratung des Tagesordnungspunktes 5.1.1 „Beschlussfassungen zur Bauleitplanung für den Bereich Rheinbach Wolbersacker hier: vorläufige Auswertung der Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligungen; Entwurf und öffentliche Auslegung“ vorzuziehen und diesen im Anschluss an Tagesordnungspunkt 3.1 „Bürgerantrag vom 27.02.2016 sowie Antragserweiterung vom 22.05.2016 betreffend Einrichtung verkehrsberuhigender Maßnahmen in einer Tempo 30-Zone, Neugartenstraße, Rheinbach zu behandeln.

Ratsherr Dr. Lenke möchte wissen, wann der Antrag der Fraktion „Bündnis 90 – Die Grünen“ vom 06.04.2017 betr. Aktionsplan zum Schutz vor Motorradlärm beraten wird. Fachgebietsleiter Strang erklärt hierzu, dass der Antrag noch nicht beratungsreif ist, weil noch eine Stellungnahme des Landesbetriebes Straßenbau aussteht.

Sachkundiger Bürger Höfel bittet den Bürgerantrag vom 27.02.2016 sowie Antragserweiterung vom 22.05.2016 betreffend Einrichtung verkehrsberuhigender Maßnahmen in einer Tempo 30-Zone, Neugartenstraße, Rheinbach auf die nächste Sitzung zu verschieben. Der Antrag wurde als Nachtrag vorgelegt und konnte von der CDU-Fraktion nicht vorberaten werden.

Es besteht Einvernehmen im Ausschuss, den Tagesordnungspunkt 3.1 „Bürgerantrag vom 27.02.2016 sowie Antragserweiterung vom 22.05.2016 betreffend Einrichtung verkehrsberuhigender Maßnahmen in einer Tempo 30-Zone, Neugartenstraße, Rheinbach“ zu vertagen und den Tagesordnungspunkt 5.1.1 „Beschlussfassungen zur Bauleitplanung für den Bereich Rheinbach Wolbersacker hier: vorläufige Auswertung der Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligungen; Entwurf und öffentliche Auslegung“ im Anschluss an TOP 1 „Anerkennung der Tagesordnung“ zu beraten.

Der Vorsitzende stellt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.